

Bitte schicken Sie die Antwortkarte ausgefüllt an uns zurück oder kopieren Sie diese Seite und senden sie an:

Telefax (089) 21 26 74 77

Bitte
freimachen

Rückantwort

**Bayerische Akademie für
Verwaltungs-Management GmbH
Frau Gertraud Kast
Ridlerstraße 75
80339 München**

Ich melde mich an zur Tagung
„Bauhöfe der Zukunft“ am:
☐ 24.-25.04.2007 in Kassel
☐ 23.-24.05.2007 in Landshut
☐ Bitte buchen Sie für mich eine Ü/F in Landshut

Vorname Name	
Position	
Firma / Behörde / Dienststelle	
Straße	
PLZ / Ort	
Telefon / Telefax	
e-mail	
Datum	Unterschrift

Anmeldung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung durch die **Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management GmbH**. Damit wird die Anmeldung für beide Seiten verbindlich.

Kosten

Teilnahmegebühr inkl. Dokumentation
und Verpflegung: 420,00 €

Frühbucherpreis bei Anmeldung
bis zum 16.03.2007: 399,00 €

Sollten Sie eine Übernachtung in Landshut
(Ü/F = 60,- €) benötigen, so lassen Sie uns dies
mit Ihrer Anmeldung wissen.

Bitte buchen Sie für die Veranstaltung in Kassel
Ihre Zimmer selbst. Eine Hotelliste erhalten Sie
mit Ihrer Anmeldung.

Zahlung

Mit unserer Bestätigung erhalten Sie eine Rechnung.
Bitte überweisen Sie den Tagungspreis bis spätestens
14 Tage vor Tagungsbeginn auf unser Konto-Nr. 44 459
bei der Bayerischen Landesbank, BLZ 700 500 00.

Rücktritt

Bei Stornierung der Anmeldung bis 14 Tage vor Tagungs-
beginn berechnen wir 50 % der Tagungsgebühr. Bei
Abmeldungen zu einem späteren Zeitpunkt wird die
gesamte Tagungsgebühr in Rechnung gestellt. Selbstver-
ständlich akzeptieren wir einen Ersatzteilnehmer.

Anmeldung/Organisation

**Bayerische Akademie für
Verwaltungs-Management GmbH**

Gertraud Kast
Ridlerstraße 75
80339 München

Telefon (089) 21 26 74 20

Telefax (089) 21 26 74 77

E-Mail kast@verwaltungs-management.de

www.verwaltungs-management.de

Tagungsstätten

Mövenpick Hotel Kassel

In der Kurfürstengalerie

Spoherstraße 4
34117 Kassel

Sparkassenakademie Bayern

Bürgermeister-Zeiler-Straße 1
84036 Landshut



**– leistungsstark
& effizient**

**24.-25.04.2007 in Kassel
23.-24.05.2007 in Landshut**

Leistungen der Baubetriebshöfe stehen im öffentlichen Interesse

Die Daseinsberechtigung von Bauhöfen aus politischen und gesellschaftlichen Gründen ist unumstritten. Ihre Leistungen prägen das Stadtbild entscheidend mit und sind für Bürger und Politiker gleichermaßen wichtig. Allerdings stehen heute auch Qualität und Kosten im Blickpunkt der Öffentlichkeit und werden mit privaten Anbietern verglichen. Die Anforderungen an die wirtschaftliche Führung der Baubetriebshöfe sind entsprechend hoch.

Vom Bauhof zum Wirtschaftsbetrieb

Wirtschaftlichkeit und kommunale Betätigung müssen in keinem Widerspruch stehen. Für den Wandel zum Wirtschaftsbetrieb stehen sowohl kommunale Lösungen als auch öffentlich rechtliche Organisationsformen zur Verfügung. Es gilt, den jeweils passenden Rahmen zu finden, um eine wirtschaftliche und effiziente Aufgabendurchführung zu ermöglichen. Auf unserer Tagung werden verschiedene Modelle vorgestellt und Chancen und Risiken bei der Ausgründung von Bauhöfen dargestellt.

Leistungssteigerung und Kostenreduzierung

Bei kleineren Bauhöfen kann eine bessere Auslastung von Maschinen und Diensten häufig nur im Verbund mit anderen Bauhöfen erzielt werden. Bei größeren Betriebshöfen zeigt sich, dass durch Insourcing und geschickte Aufgabenbündelung beachtliche Effizienzvorteile erreicht werden können. Die Entscheidungsgrundlage für Vergleichswerte und Verrechnungspreise liefert die Kosten- und Leistungsrechnung, aus der auch die steuerungsrelevanten Kennzahlen errechnet werden.

Leistungsbezahlung und flexible Arbeitszeitmodelle

Der TVöD hat auch Auswirkungen auf die Führungskräfte und Mitarbeiter von Baubetriebshöfen. Wir informieren Sie gezielt und zeigen Ihnen erste Ideen und Beispiele für die Umsetzung im Baubetriebshof.

Zielgruppe:

Leiter und Leiterinnen von Baubetriebshöfen
Bürgermeister und Bürgermeisterinnen
Geschäftsleiter und Geschäftsleiterinnen
Interessierte aus Kämmerei und Bauamtsleitungen

Programm: Erster Tag

ab 9:00 Uhr Begrüßungskaffee

**10:00 Uhr Bauhöfe –
Teil der Verwaltung oder Unternehmen**
Siegfried Gminder

**11:00 Uhr Chancen und Risiken bei der Ausgründung
eines Bauhofs
Überblick, Vor- und Nachteile der Rechts- /
Organisationsformen.**
Dr. Frank Baetge, Stadt Grevenbroich (24.04.2007)
Klaus Ostheimer (23.05.2007)

12:00 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Parallele Praxisforen

**Forum I:
Kleinere Bauhöfe (bis ca. 30.000 EW)
Kommunale Zusammenarbeit**
(Maschinen, Personal, Dienstleistungen)
Thomas Egger, Stadt Trostberg

**Forum II:
Mittlere/große Bauhöfe (ab 30.000 EW)
Zusammenlegung von Grün- und
Straßenunterhalt**
Jens Hanssen, Technische Betriebe Stadt Celle

14:30 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr Fortsetzung Parallele Praxisforen

**Forum I:
Von der Datenerfassung zur
Auftragsabwicklung**
Thomas Egger, Stadt Trostberg

**Forum II:
Optimierung bei der Auftragsvergabe
und -ausführung – Steuerungsstrategie**
Siegfried Gminder

16:00 Uhr Steuerungsrelevante Kennzahlen
Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb CEB (angefragt)

ca. 17:00 Uhr Ende des ersten Tages

Programm: Zweiter Tag

Personal & Führung

**9:00 Uhr Der TVöD – Auswirkungen auf
die Baubetriebshöfe**
Barbara Dürk, Isa-Consult

**9:30 Uhr Systematische Leistungsbeurteilung am
Beispiel der Technischen Betriebe Konstanz**
Herbert Munjak, Technische Betriebe Konstanz

10:30 Uhr Kaffeepause

**11:00 Uhr Zielvereinbarung im Bauhof
– erste Überlegungen**
NN

12:00 Uhr Mittagessen

13:00 Uhr Flexible Arbeitszeitmodelle im Bauhof
Barbara Dürk, Isa-Consult

**14:00 Uhr Gesundheitsmanagement – Präventionsmaß-
nahmen für Bauhofmitarbeiter**
Andrea M. Vogel

ca. 15:00 Uhr Ende des Tagung

